

Vorlage für die KIT-Senatssitzung am 16.02.2026

TOP von Dr. Stefan Schwartze
(einreichende/s KIT-Senatsmitglied/er)

OE: P6
Abteilung:
Bearbeitende: Constanze Vilgis
Telefon: -41011
E-Mail: constanze.vilgis@kit.edu
Datum: 03.02.2026

Einrichtung eines Gremiums für administrative Angelegenheiten:

1. Allgemeine Informationen:

Beschlussform: Information

Erforderliche Mehrheit(en): (Mehrfachnennungen möglich)

- KIT-Senat gesamt (§ 10 Abs. 1, 2, 3 KITG)
- Hochschullehrende UA (§ 10 Abs. 2 KITG)
- Hochschullehrende GFA (§ 10 Abs. 3 KITG)
- Stimmen des KIT-Senats (§ 10 Abs. 5 KITG)
- Sonstige: *ggf. hier eintragen*
- Keine

Zeitkritischer TOP: ja nein

Falls ja, warum:

ggf. hier eintragen

Aufnahme in das KIT-öffentliche Protokoll: ja nein

Beschlusskommunikation: P6
(mind. weiterzuleiten an)

Bisheriger Gremienweg:

Diskussion in PS+-Sitzung am 19. Januar 2026, Beschluss in PS-Sitzung am 26. Januar 2026.

2. Executive Summary:

(Fassen Sie hier bitte den Inhalt der Vorlage auf maximal einer Seite kurz zusammen.)

Mit der Vorlage informiert der Vizepräsident Finanzen, Personal und Infrastruktur über die Einrichtung eines Gremiums für administrative Angelegenheiten. Das Gremium hat eine begleitende, feedbackorientierte Funktion gegenüber dem VP-O. Die Aufgaben der Haushaltskommission des Senats bleiben davon unberührt.

Der KIT-Senat wird eingeladen, innerhalb eines Monats bis zum 16. März 2026 fünf Senatsmitglieder für das Gremium zu nominieren.

3. Inhalt der Vorlage:

Idee und Zielsetzung:

Zur **Unterstützung und Begleitung von Entscheidungs- und Weiterentwicklungsprozessen** im Ressort Finanzen, Personal und Infrastruktur soll ein Gremium für administrative Angelegenheiten eingerichtet werden. Das Gremium unterstützt den Vizepräsidenten Finanzen, Personal und Infrastruktur (VP-O) mit Feedback und Einschätzungen zu Themen, **die KIT-weite administrative Prozesse und Infrastruktur** betreffen und daher eine breite Koordination und Einbindung erfordern. Das Gremium wird mit **Personen aus Wissenschaft und Administration sowie technischer Infrastruktur** besetzt.

Ziel des Gremiums ist es, die **Bottom-up-Perspektive** der Nutzenden aufzunehmen, ihre Einschätzungen gegenüber dem VP-O zu spiegeln und ihre **Partizipation an Entscheidungsprozessen** sicherzustellen. Das Gremium soll aktuelle Themen aufgreifen, diskutieren und Feedback geben. Neben der Diskussion zu konkreten Vorhaben aus dem Ressort O soll das Gremium **neue Impulse und Ideen geben und Best-Practices aufzeigen**. Darüber hinaus soll das Gremium die **Vernetzung stärken**, etwa um Testnutzerinnen- und Nutzer für neue Lösungen zu identifizieren oder um Erkenntnisse aus Projektgruppen oder selbst organisierten Austauschrunden (z.B. Geschäftsführenden-Admin-Runde) zusammenzuführen.

Funktion:

Das Gremium hat **ausschließlich eine begleitende, feedbackorientierte Funktion** gegenüber dem VP-O. Entscheidungen über Umsetzung und Maßnahmen verbleiben bei den zuständigen Organen des KIT.

Themen:

Die Kommission befasst sich mit Dienstleistungen insbesondere aus dem Ressort O sowie **Themen der administrativen Infrastruktur**. Dazu zählen insbesondere:

- Administrative Dienstleistungen (Finanzen und Personal)
- Flächennutzung und Gebäudemanagement,
- Infrastrukturelle Dienstleistungen (z. B. Wäscherei, Gebäudedienste, Reinigung),
- Ver- und Entsorgung (Strom, Wärme, Kälte, Hilfsstoffe),
- Bau- und Entwicklungsplanung.

Besetzung des Gremiums:

Das Gremium setzt sich wie folgt zusammen:

- VP-O
- 5 Vertreterinnen und Vertreter des KIT-Senats (1 x Professur UA, 1 x Professur GFA, 1 x Akademische Mitarbeitende, 1 x Studierende bzw. Studierender oder Promovierende bzw. Promovierender, 1 x sonstige Mitarbeitende bzw. Mitarbeitender)
- 2 Vertreterinnen und Vertreter aus der Geschäftsführenden-Admin-Runde

- 5 Vertreterinnen und Vertreter aus den Bereichen, davon 3 Professorinnen/Professoren
- 1 Vertreter/Vertreterin des Personalrates
- Ständige Gäste: Leitungen der Serviceeinheiten 1-4, Vertreter/Vertreterin der Chancengleichheit.

Weitere Gäste können abhängig von der Tagesordnung eingeladen werden. Den Vorsitz übernimmt VP-O.

Der Senat, die Geschäftsführenden-Admin-Runde sowie die Bereichsleitungen werden gebeten, Personen zu benennen, die gerne im Gremium aktiv mitarbeiten möchten. Es können keine Stellvertretungen benannt werden.

Das Gremium wird jeweils für 2 Jahre besetzt bzw. bei Studierenden/Promovierenden für 1 Jahr, Verlängerungen des Mandats sind möglich. Besetzung und Mitwirkung erfolgen auf freiwilliger Basis. Scheiden Personen aus dem Beratungsgremium aus, wird die ursprünglich benennende Stelle um einen Vorschlag für eine Nachfolge gebeten.

Sitzungen:

Das Beratungsgremium tagt **mindestens drei Mal pro Jahr** (im Frühjahr, Herbst und Winter). Bei Bedarf können zusätzliche Sitzungen einberufen werden. Der VP-O lädt zur Sitzung ein. Die Organisation des Gremiums liegt beim Büro des VP-O. Tagesordnungspunkte können von allen Mitgliedern des Gremiums angemeldet werden.

Die erste Besetzungsperiode beginnt zum 01.04.2026.

Verhältnis zur Haushaltskommission des Senats:

Die Aufgaben der Haushaltskommission des Senats bleiben unberührt. Diese befasst sich weiterhin mit Finanzschau und Wirtschaftsplan.

Formulierungsvorschlag für das Protokoll:

Der KIT-Senat wird über die Einrichtung des Gremiums für administrative Angelegenheiten informiert. Der KIT-Senat wird eingeladen, innerhalb eines Monats bis zum 16. März 2026 fünf Senatsmitglieder für das Gremium zu nominieren.